

Ewige Götter! rief sie verzweifelnd: ich will ja gern im Schlachtgetümmel fallen, wenn meine Zeit erfüllt seyn wird. Nur laßt mich nicht eher sterben, als ich meine Ziel erreicht!

Grimmig hieb sie um sich, und mancher Böhme folgte noch seinem Führer nach im Tode, aber immer enger drängten die Männer auf sie heran; Sarka's Muth war größer als ihre Kraft, und beider Untergang schien gewiß.

Da sprengte aus dem Walde links ein einzelner Krieger in blanker Stahlrüstung heran. Hauend und beißend brach sich sein großer, schwarzer Hengst Bahn durch das Waffengetümmel. Bald hatte sich der Ritter bis zu Blaska durchgehauen, tummelte nun sein Ross vor ihr herum, schirmte sie mit seinem Schilde und sein langes Schwert wehrte die Angreifenden tödtend von ihr ab.

Unterdeß waren die siegenden Weiberschaaren nachgedrungen. Das Vordertreffen der Männer war vernichtet. Jetzt zerstreute sich auch die Nachhut in wilder Flucht!

Haut nach! rief Blaska: und verschont keinen, den Euer Säbel erreicht!

Auch die nicht, die ihre Waffen weggeworfen und um Schonung bitten? fragte unwillig der Ritter. Das wäre gegen Kriegsbrauch, schöne Frau, und eine häßliche Wolke vor der Siegessonne dieses Tages.

Bornig blickte Blaska mit ihren großen rollenden Augen den kecken Tadler an. Aber ihr Born schmolz im Anblick der Heldengestalt und des edeln, kräftigen Gesichtes in ein unwilliges Lächeln.

Dem Verdienst, das Ihr Euch um mich erworben, will ich die Anmaßung verzeihen, sprach sie. — Zwar hasse ich Euer Geschlecht, doch lasse ich Ausnahmen gelten, und die Dankbarkeit war einst diesem Herzen nicht fremd. Das Weitere auf dem Diwni, wo ich Euch erwarte.

Blaset die Schaaren zusammen! befahl sie den Trompeterinnen, die hinter ihr blieben. Die Weibchen, die ihr Heil in den Füßen ihrer Rosse suchen, mögen leben. Sie kennen ja nichts Besseres, als ihr elendes Daseyn.

Die Trompeten riefen die verfolgenden Amazonen zurück. Als sich das Weiberheer wieder versammelt, schloß es, wie durch geheime Verabredung, einen weiten Kreis um Blaska, die Führerinnenritten gegen sie vor und saßen ab von ihren Rossen, und auf ihren Wink schwangen sich die Mägde ins-

samt aus den Sätteln, und alle bogen ihre Knie vor der Heerführerin, und Radga rief, das Schwert in die Höhe streckend: Also huldigt der Weibersiegendes Heer seiner siegreichen Führerin auf dem gewonnenen Schlachtfelde! Der Männer Stolz ist durch Dich gebrochen, die Herrschaft ist unser durch Dich. Darum Heil unserer Herzogin Blaska, der einzigen, unumschränkten Fürstin von Böhmen.

Mit unwilligem Erstaunen schüttelte der Ritter, der allein auf seinem Rosse sitzen geblieben war, den schwarzen Helmbusch.

Heil unserer Herzogin Blaska! rief das ganze Heer und jauchzend schmetterten die Trompeten in den allgemeinen Jubelruf.

16.

Wieder saß Blaska im Schloßhose des Diwni auf ihrem goldenen Stuhle, umringt von den siegetrunkenen Schaaren der Mägde. Vor ihr lagen die Männerwaffen, die auf dem Schlachtfelde erbeutet worden, und immer höher thürmte sich das Denkmal der Schmach, welche das stärkere Geschlecht von dem schwächeren erlitten. Triumphirend blickte Blaska darauf hin. Ihr habt Eure Musterbilder erreicht! sprach sie zu dem Heere. Ihr habt Euch als würdige Nachfolgerinnen der Amazonen erwiesen, die einst den Helden des Alterthums so gefährlich waren. Die trohigen Männer haben die Waffen, die sie nicht zu führen verstanden, würdigeren Händen überlassen, und wenn sie je den Versuch wagen sollten, die Schande der heutigen Flucht durch Erneuerung des Kampfes abzuwaschen, so sind wir noch besser gerüstet als bisher, und werden ihnen kräftig begegnen. Ich darf mich rühmen, Euch durch mein Beispiel auf Eurer Siegesbahn vorgeleuchtet zu haben. Sieben Männer sind von meiner Hand gefallen im Streit, unter ihnen der feindliche Heerführer, dessen Tod unsern Sieg entschied. Die Huldigung, die Ihr mir auf dem gewonnenen Kampfplan geleistet, war mein Lohn. Eure Thaten zu belohnen, ist die erste Pflicht der neuen Herzogin. Darum tretet zu mir, Radga, Czastawa, Stratka, Hobka, Bradka und Tristana, Ihr meine ersten Heldinnen, die Ihr unter mir die Schaaren so klug, als tapfer, geführt zu Kampf und Sieg.

Da traten die sechs Heldinnen vor sie hin, und sie hing einer jeden eine goldene Kette aus der gewonnenen Beute um und umarmte sie mit königlicher Würde.